

König Jochen ließ sich feiern

Neue Majestät des Schützenvereins Beckeln kommt aus der Dorfstraße / Am Sonntag proklamiert

Von Harald Kellmann

BECKELN ■ Er wollte es werden – und er wurde es: Joachim Müller aus der Dorfstraße ist neuer König im Schützenverein Beckeln. Als Nachfolger von Ralf Asendorf wird er mit seiner Gattin Manuela nun ein Jahr lang regieren und repräsentieren. Vize-König wurde Werner Bahrs. Als „Vize-Vize“ blieb die bisherige Majestät Ralf Asendorf im Gefolge des Regenten.

Die Schützenkönigswürde steht bei den Beckelner Grünröcken hoch im Kurs. Entsprechend viele Bewerber gab es am Sonntag im Königsschießen. Gespannt und dicht an dicht stehend verfolgten die Schützenschwestern und -brüder die Endphase, auf den „erlösenden“ Treffer wartend. Plötzlich brandete Jubel auf, und die Nachricht verbreitete sich wie ein Lauffeuer: „Wir haben einen König!“ Kurzerhand wurde die bis dato noch ungekrönte Majestät „Jochen I.“ auf einem Stuhl auf den Tresen gehievt, von



Nach den Proklamationen: Schützenkönig Jochen Müller (2.v.l.) mit seiner Königin Manuela (l.), Tochter Sina (vor dem Stein) und Ehrendame Edith Behnken (3.v.l.) sowie Kinderkönig Tede Galheer (2.v.r.) mit seiner Königin Ramona Barg (3.v.r.) und Ehrendame Maren Meyer (r.). Foto: ll

wo aus er die ersten Huldigungen seiner „Untertanen“ erfuhr.

Der absolute Höhepunkt war am Sonntagabend die Proklamation des neuen Königspaares durch den Vorsitzenden Manfred Kück, außerordentlich bewegend das Spielen der Nationalhymne

durch das Jugendblasorchester der Freiwilligen Feuerwehr. Die Zeremonie endete mit dem Ehrentanz der Majestäten.

Kinderkönig ist diesmal Tede Galheer geworden. Er war bereits am Nachmittag gekrönt worden – und zwar von Kindern, wie es in Be-

ckeln gute Sitte ist. Regie führten dabei Heike Möhlenhoff und Maïke Wolle. Die Proklamation wird jeweils von Versen begleitet, die aus der Feder des ehemaligen Dorfschullehrers Gerhard Wulferding stammen. Zur Königin nahm sich Tede Ramona Barg. Als Ehrendame

steht beiden Maren Meyer zur Seite. Den Jugendpokal gewann Katharina Schröder. Vor der Proklamation ließ der Vorsitzende Manfred Kück die beiden Schützenfesttage im rappenden Saal des Gasthauses Beneking Revue passieren. Sein Dank galt der Bevölkerung für die Schmückung des Dorfes, den Helfern, die ein solches Fest erst ermöglichten, und den bisherigen Majestäten für ihre Gastfreundschaft bei den Empfängen.

Nachfolgend die Sieger des Medallenschießens im Überblick. Schützen-Damen unter 40:

1. Petra Nobis, 2. Petra Müller, 3. Gunda Genutt; Damen über 40: 1. Silke Wolle, 2. Manuela Müller, 3. Annette Wöbse; Schützen unter 50: Nico Gerke, 2. Marco Venzke, 3. Rouven Venzke. Schützen über 50: 1. Wilfried Gerke, 2. Ewald Wacker, 3. Rolf Binnemann.